

WIR GESTALTEN ZUKUNFT



Uferschutzmaßnahmen am Störmthaler See zum Jahresende 2020 fertiggestellt

Wellenbrecher und Holzbuhrnen schützen das Ufer

Leipzig/Großpösna. Mitte Dezember 2020 wurden umfangreiche Uferschutzmaßnahmen im nordöstlichen Bereich des Störmthaler Sees sowie an der Südseite des Gewässers (bis zum Feuerwehnanleger) und an der Nordseite der Magdeborner Halbinsel fertiggestellt.

Die lokale Bildung von Kliffen und Materialumlagerungen wurde durch einen dauerhaften starken Wellengang beziehungsweise Wellenangriff verursacht. Um dem entgegen zu wirken, entstanden in Ufernähe 13 Wellenbrecher von jeweils rund 65 Metern Länge. Darüber hinaus wurden 47 Holzbuhrnen sowie eine Mole im Bereich des Schlumberbachs hergestellt. Zusätzlich wurde das Ufer des Bergbaufolgesees mit einer Steinschüttung gesichert.

Die sehr umfänglichen Arbeiten hatten bereits Mitte Dezember 2019 mit der Baustelleneinrichtung im Norden des Störmthaler Sees begonnen. Im Frühjahr 2020 begannen die entsprechenden Baumaßnahmen. Ausführende Baufirmen waren die MST Laucha GmbH und die Brännich Bau GmbH.

Während der Baumaßnahme wurden naturschutzfachliche Ruhezeiten von März bis August 2020 berücksichtigt. Finanziert wurde die Maßnahme über den § 2 des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlesanierung.

Uferschutzmaßnahmen am Störmthaler See



LMBV 

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT





LMBV 

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT





LMBV 

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

WIR GESTALTEN ZUKUNFT

